

Themen:

<b>Märkte und Tendenzen</b>	<b>1</b>
<b>Wasser</b>	<b>2</b>
<b>Immobilien, keine einfache Sache</b>	<b>2</b>
<b>Neuigkeiten bei uns</b>	<b>2</b>
<b>Unsere Modellportfolios</b>	<b>3</b>
<b>Fondsnachrichten</b>	<b>3</b>
<b>Wertentwicklung ausgewählter Fonds</b>	<b>4</b>
<b>Termine</b>	<b>4</b>

**Liebe Leserinnen, liebe Leser**

Die Welt ist gefährlicher geworden. Die USA, China, Russland, Iran, Saudi-Arabien kommen sich bei regionalen Konflikten auf ungute Weise näher. Nordkorea, Yemen, Syrien, Ukraine und Osteuropa sind die Schnittpunkte, an denen die Interessen aufeinander stoßen. Regionale Konflikte könnten durch Beteiligung konkurrierender großer Staaten eskalieren. So begannen auch die punischen Kriege, der lang andauernde Kampf zwischen den beiden Mittelmeergroßmächten Rom und Karthago. Auslöser war ein unbedeutender Konflikt um Sizilien.

Und Europa? Drei klärende, aus meiner Sicht positive Entscheidungen haben die letzten Monate gebracht: England verlässt die EU, damit verlässt ein Bremsklotz für die europäische Integration die EU. In Holland ist der Zulauf zu den Nationalpopulisten gestoppt

worden, und die Türkei wird nun endgültig nicht der EU beitreten können und wollen. Ein kulturell und politisch derart zerrissenes Land mit gefährlichen Außengrenzen und einer ungeklärten Kurdenfrage wäre sicher ein dauerhaft belastendes EU-Mitglied geworden. Wenn jetzt noch Frankreich klug wählt, könnte Europa durchstarten.

Die Aktienmärkte haben sich in diesem unruhigen Umfeld gut entwickelt. Warum? Die Weltwirtschaft wächst und die niedrigen Zinsen machen Aktien trotz hoher Bewertungen weiterhin attraktiv.

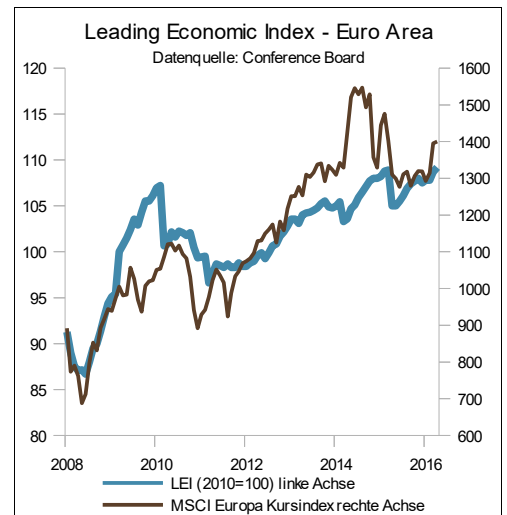


Bernhard Schorn

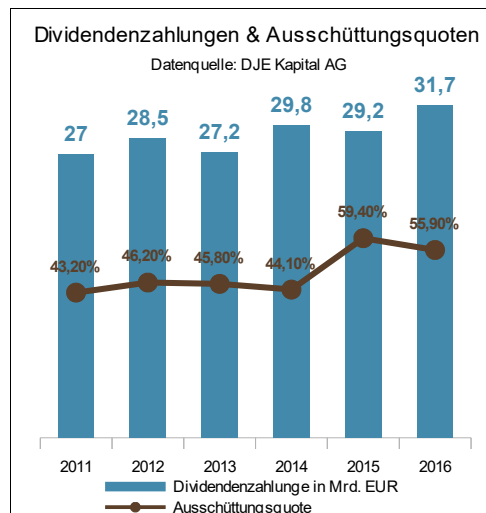
Bremen, 24. April 2017

**Märkte und Tendenzen: Aktien sind teuer geworden – relativ. Die Blase liegt bei Staatsanleihen und - weniger dramatisch - bei Immobilien.**

Die Weltwirtschaft zeigt ein stabiles Wachstum. Das bleibt auch für das nächste Jahr das wahrscheinlichste Szenario. Die weltweiten Einkaufsmanagerindices zeigen ein deutliches Wachstum für das kommende Jahr an. Die Unternehmensgewinne sind hoch, die Dividendenzahlungen auf einem historischen Hoch. Noch nie haben z.B. die 30 DAX-Unternehmen so viel an Dividenden ausgeschüttet wie im Geschäftsjahr 2016 (siehe Graphik).



Das amerikanische Wirtschaftsforschungsinstitut *Conference Board* erstellt mit dem LEI (Leading Economic Index) einen Sammelindex aus verschiedenen wirtschaftlichen Frühindikatoren. In den letzten 50 Jahren war dieser Index bei der Vorhersage von Rezessionen sehr zuverlässig. Aktuell verbessern sich die Daten und daher können Anleger weiterhin zuversichtlich sein, so weit es die wirtschaftliche Entwicklung betrifft.



**BERNHARDSCHORN**  
Finanzberatung

Altenwall 6  
28195 Bremen

0421/ 566 393-0

info@finanzberatung-schorn.de

Europäische Aktien wurden in den vergangenen Jahren mit einem deutlichen Abschlag gehandelt. Das Kurs-Gewinn-Verhältnis europäischer Aktien lag im Durchschnitt um zwei Einheiten niedriger als in den USA. Hinzu kommt ein günstigeres Kurs-Buch-Verhältnis in Europa 1,8x (in den USA 2,9x) und höhere Dividendenrenditen (Europa 3,4% vs USA 2,1%). Das spricht für ein größeres Potential bei europäischen Aktien.

Überragende Bedeutung kommt den Zentralbanken zu. In Japan und Europa wird es bei der lockeren Geldpolitik bleiben, in den USA hat die Zinswende begonnen. Für 2017 ist hier noch mit 2 – 3 kleineren Zinsanhebungen zu rechnen. Die Zinsen werden weltweit dennoch lange niedrig bleiben. Weltweit rentieren aktuell Anleihen im Wert von 15,6 Billionen Euro im negativen Bereich. Kein gutes Umfeld für Anleihen. Der Ölpreis hat sich von den Tiefständen erholt und

wird wohl auf diesem Niveau (ca. 59 USD/Barrel) verharren. Die Inflation zieht an, aber absehbar nicht über 2% hinaus.

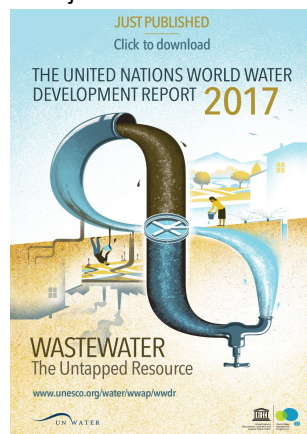
Spricht alles für Aktien? Ja, aber nicht für alle. Mittlerweile sind die Bewertungen vor allem in den USA stark gestiegen. Ein temporärer Rückschlag wäre daher nicht überraschend. Niedrig bewertete Aktien finden nur noch aktive Fondsmanager und das vor allem bei Nebenwerten (kleinere und mittlere Aktiengesellschaften).

**Fazit: Stellen Sie sich auf Kursschwankungen ein. Aktien übergewichten, innerhalb des Aktienbereichs Europa, Asien ohne Japan und Nebenwerte höher gewichten, Schwellenländer differenziert behandeln. Staatsanleihen deutlich unter gewichten, Liquidität aufbauen. Alle kurzfristigen (kürzer als 3 Jahre) Anlageteile gehören aufs Tagesgeld- oder Girokonto, auch wenn dort keine Renditen zu erzielen sind.**

## Wasser

Der Weltwassertag wird seit 1993 jährlich am 22. März begangen. Der Weltwassertag ist ein Ergebnis der UN-Weltkonferenz über Umwelt und Entwicklung 1992 in Rio de Janeiro.

Der Weltwassertag 2017 steht unter dem Motto „Abwasser – Die ungenutzte Ressource“. Der diesjährige Weltwasserbericht, der am Weltwassertag veröffentlicht wird, zeigt, wie Abwasser angesichts der steigenden Wassernachfrage als alternative Quelle der Wasser-, Energie- und Rohstoffversorgung an Bedeutung



Quelle: World Water Development Report 2017.

gewinnt.

Wir haben im August 2016 in einem Sonderfinanzbrief das Thema Wasser und Chancen für verantwortliche Investmentmöglichkeiten untersucht. Es gab viele und positive Rückmeldungen dazu. Ein wichtiges Thema, zu dem mindestens vier gute Investmentfonds zur Verfügung stehen:

JSS Sustainable Water Fund (WKN A0M90M)  
KBC Eco Water (WKN A0JJ52)  
Robeco SAM Sustainable Water (WKN 763763)  
Pictet Water (WKN A0LFWM)  
PARVEST Aqua (WKN A14XZ1)

Die Wertentwicklung finden Sie weiter unten. Leider bietet das Haus KBC seinen herausragenden Wasserfonds nur mehr nur im eigenen Hause an. Wir haben jedoch mit dem Parvest Aqua einen guten Ersatz gefunden.

## Immobilien, keine einfache Sache

Die Preise für Wohnimmobilien sind besonders in den Toplagen stark gestiegen. Ob nun Blase oder nicht, Fakt ist, dass es schwer geworden ist, mit Immobilien angemessene Renditen zu erzielen.

Zwei interessante Möglichkeiten haben wir dennoch gefunden.

1) Eine klassische Beteiligung an Gewerbeimmobilien, die mit einem Abschlag gehandelt werden. Laufzeit 4,5 bis 6 Jahre.

2) Wohnimmobilien in Hamburg in der zweiten Lage. Man erwirbt eine Eigentumswohnung ohne Makler. Für die ersten 5 Jahre gibt es eine Mietgarantie, die Wohnung wird rundum von einer soliden Gesellschaft verwaltet. Damit sind 2 Probleme für die Anleger gelöst: Das Risiko des Mietausfalls ist zumindest für 5 Jahre ausgeschlossen, die Verwaltungsgesellschaft kümmert sich um Reparaturen, Abrechnungen, Mietverträge und Mieterwechsel.

Fragen Sie gerne nach, wenn Sie das interessiert.

## Neuigkeiten bei uns

- Frau Klimas hat ihre Prüfung als Finanzanlagenfachfrau bestanden und kann ab jetzt auch als Beraterin bei uns tätig werden. Glückwunsch!
- Um auf die besonderen Bedürfnisse von Stiftungen ein-

gehen zu können, haben wir ein weiteres Musterportfolio „Stiftungen“ entwickelt. Dort liegt ein besonderes Augenmerk auf regelmäßigen Ausschüttungen.

- Seit dem vergangenen Jahr können Kunden die Strategien schornINVEST N3 und K3 auch in Form einer Vermögens-

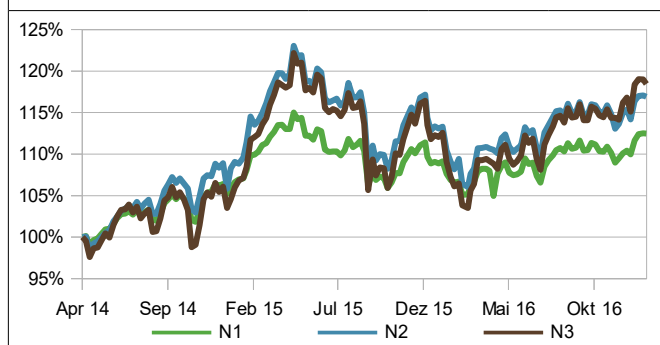
verwaltung erhalten. Wir kooperieren dazu mit der Hamburger Vermögensverwaltung. Dieser Weg ist besonders für Kunden geeignet, die sich nicht um die Depotführung kümmern möchten. Weitere Informationen können Sie

am 26. Oktober .2017 um 18:00 Uhr bei unserer Veranstaltung „Gemeinsam kochen“ erfahren. Der Chef der Hamburger-Vermögensverwaltung, Eric Wiese, kocht mit.

## Unsere Modellportfolios

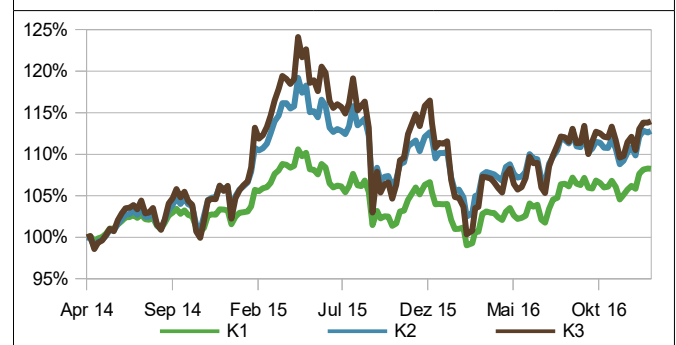
Unsere Musterportfolios (3 nachhaltige, 3 konventionelle) entwickeln sich gut. Die regelmäßigen Anpassungen haben zu einer guten Wertentwicklung bei einer im Vergleich geringen Schwankung geführt. Kunden können ihr Depot einem oder mehreren unserer Musterportfolios zuordnen. Dann erhält das persönliche Depot dieselbe Zusammensetzung wie das Musterportfolio. Veränderungen im Musterportfolio führen automatisch zu einem Ordervorschlag in

Name Risikokennzahl	Wertentwicklung		Vola
	absolut	p.a.	
<b>schornINVEST – N1</b> (nachhaltig defensiv)			
RKZ: 2.6	14,25%	4,58%	4,94%
<b>schornINVEST – N2</b> (nachhaltig ausgewogen)			
RKZ: 2.9	20,52%	6,48%	7,21%
<b>schornINVEST – N3</b> (nachhaltig offensiv)			
RKZ: 3.4	24,47%	7,64%	8,84%



den Kunden-Depots. Diesen können Sie online frei geben. Reaktionen auf veränderte Marktsituationen können so schneller erfolgen. Sprechen Sie uns gerne an, wenn Sie dazu mehr wissen möchten. Die Entwicklung unserer Portfolio-Strategien verfolgen wir seit April 2014. Die Performance und Volatilität können Sie der folgenden Tabelle entnehmen. (Das Musterportfolio „Stiftungen“ ist noch zu neu, um aussagekräftige Kennzahlen zu liefern.)

Name Risikokennzahl	Wertentwicklung		Vola
	absolut	p.a.	
<b>schornINVEST – K1</b> (konventionell defensiv)			
RKZ: 2.6	9,96%	3,25%	5,03%
<b>schornINVEST – K2</b> (konventionell ausgewogen)			
RKZ: 3.1	17,91%	5,70%	7,41%
<b>schornINVEST – K3</b> (konventionell offensiv)			
RKZ: 3.4	18,41%	5,85%	10,26%



Bei den Angaben zu Wertentwicklung und Volatilität handelt es sich um Vergangenheitswerte, die keine Garantie für zukünftige Entwicklungen darstellen. Wertentwicklung seit Auflage: 01.04.2014

## Fondsnachrichten

- **CS EUROREAL:** Die nächste Ausschüttung ist für den April 2017 geplant. Die weitere Abwicklung des Fonds verantwortet ab dem 1. Mai 2017 die Commerzbank AG in Frankfurt am Main, die Depotbank/Verwahrstelle des Fonds. Dieses Vorgehen ist gesetzlich so geregelt. Die Crédit Suisse bringt im Rahmen eines Dienstleistungsmandats ihr Wissen über die Immobilien weiterhin ein. Im Vergleich zu allen in Abwicklung befindlichen offenen Immobilienfonds hat der CS EUROREAL bislang ein überdurchschnittliches Ergebnis erzielt. Ihre künftigen Ausschüttungen erhalten Sie weiterhin auf das Konto, das für Ihr Depot hinterlegt ist. Falls Sie einen Reinvestitionsauftrag hinterlegt haben wird dieser auch weiterhin gültig bleiben. Sie brauchen in dieser Hinsicht nichts zu unternehmen.
- **Fonds aus dem Hause BNP-Paribas:** Die französische Bank BNP Paribas hat für ihre Fondsgesellschaft Parvest für alle Fonds „Nachhaltigkeitskriterien“ beschlossen. Die Kriterien orientieren sich an den SRI1-Kriterien. Nach einer intensiven Prüfung komme ich zu dem Ergebnis, dass die Kriterien für unsere Nachhaltigkeitsportfolios zu weich sind. Z.B. wird Rüstung nicht generell ausgeschlossen, sondern nur „geächtete Waffen“. Besser sieht es bei den Fonds aus, die in den Nachhaltigkeitsbereich von Parvest gehören. Wir haben zunächst den Wasserfonds und den Klimafonds in unser Anlageuniversum aufgenommen.

## Wertentwicklung ausgewählter Investment-Fonds

Ihnen ist sicher aufgefallen, dass wir bei der Wertentwicklung von ausgesuchten Fonds wenn möglich das Jahr 2008 aufführen. Warum tun wir das? Das Jahr 2008 war eines der schwierigsten der letzten Jahrzehnte. Alle Fonds haben gelitten, aber unterschiedlich. Die Wertentwicklung in einem solch schlechten Börsenjahr ist ein Hinweis auf den „worst case“. Das finden wir erwähnenswert.

Fonds Name	WKN	Wertentwicklung p.a.					Volatilität 5J
		1J	3J	5J	10J	2008	
<b>Aktienfonds Wasser Global</b>							
JSS Sust. Water Fund	A0M90M	10,78%	9,35%	12,58%	-	-35,73%	10,37%
KBC Eco Fund Water	A0JJ52	20,51%	12,62%	15,01%	6,77%	-40,58%	11,13%
RobecoSAM Sust. Water Fund	763763	14,46%	13,17%	14,66%	5,39%	-41,62%	10,12%
Pictet Water	A0LFWM	16,16%	13,89%	12,47%	6,50%	-33,74%	10,45%
Parvest Aqua	A14XZ1	17,63%	-	-	-	-	7,52%*

\*1 Jahr

## Termine

- **11. Mai 2017 – 18:00 Uhr**  
Führung durch die Ausstellung „(P)Layer“ mit dem Künstler Winfried Becker in unserem Büro. Die Vernissage war ausgebucht.
- **26. Oktober 2017 – 18:00 Uhr**  
„Gemeinsam kochen“ mit der *Netfonds-Hamburger-Vermögensverwaltung* im Genuss Event Loft in der Bremer Überseestadt.
- **6. Juli 2017 – 18:00 Uhr**  
„Mythos Gold“ Vorträge rund um das Thema Gold. Ort: Juwelier Leinfelder in München (Pacellistr. 4). Eine separate Einladung folgt in den nächsten Wochen.

Anmeldungen bitte bis spätestens 1 Woche vor der Veranstaltung über unser Büro.

### Redaktion:

Bernhard Schorn, Friederike Klimas

### Hinweise:

Vervielfältigung und Weiterverbreitung sind ohne ausdrückliche Genehmigung nicht erlaubt. Alle Rechte vorbehalten. Der Inhalt ist ohne Gewähr. Alle Informationen sind sorgfältig recherchiert und beruhen auf für zuverlässig erachteten Quellen. Die Angaben in diesem Finanzbrief gelten weder als Offerte noch als Aufforderung zum Kauf von Anteilen. Sie dienen lediglich Informationszwecken und sollten nicht als Anlageberatung missverstanden werden. Eine solche kann nur persönlich und unter Berücksichtigung der individuellen Vorgaben erfolgen. Die Bernhard Schorn Finanzberatung haftet auf keinen Fall für Verluste, die durch die Nutzung dieser Informationen entstehen. Wenn Sie den Finanzbrief nicht mehr erhalten wollen, genügt eine kurze Mitteilung.